



DIE GRÜNEN Leobendorf bei der sonntäglichen Flurreinigung

SO EIN MIST!

Ein Sonntagsspaziergang der GRÜNEN Ortsgruppe in den Saubergen und in der Sportplatzstraße, mit Müllsäcken ausgestattet:

Neben vollen und leeren Plastikflaschen, Dosen, Unmengen von Papiertaschentüchern und dazugehörige Plastikverpackungen, Zigarettenschachteln und Tschick, Plastiksäcken und auch Gackerlsackerl (verwendet und in die Böschung geworfen), haben wir auch eine Schachtel mit alten Batterien gefunden.

Damit alle die Wanderwege und die Natur genießen können, bitten wir Spaziergängerinnen und Spaziergänger: **Nehmt euren Mist wieder mit nach Hause oder werft ihn in die aufgestellten Mülltonnen!**

GRÜNKONTAKT

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02266 80499

@ leobendorf@gruene.at

f www.facebook.com/leobendorf.gruene

web www.leobendorf.gruene.at



**DIE GRÜNE
BILDUNGS-
WERKSTATT**
NIEDERÖSTERREICH
WWW.NOE.GBW.AT



Das Frauencafé Leobendorf und die Grüne Bildungswerkstatt NÖ laden ein:

EIN ABEND MIT DER EUROPAABGEORDNETEN

MONIKA VANA IN LEOBENDORF



MO, 1. APRIL 2019, 19 UHR
Grunerhof, Wilczeksaal, Hans-Wilczek-
Strasse 2, 2100 Leobendorf
Einlass ab 18:30 Uhr

- Was bringt dir als Frau die EU?
- Was hat die EU mit deinem Leben in der Gemeinde zu tun?

Kurzvortrag und gemütlicher Austausch bei kleinem Buffet & Getränken!

Anmeldung erbeten an alexandra.adler@gruene.at



**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER!**

Die ersten schönen Tage laden zum Wandern ein und bringen die erwachende Natur näher – aber auch den Mist. Leider auch den Mist, der sorglos weggeworfen wird. Wir möchten Wandernde motivieren, sich als MüllsammelInnen zu betätigen, da wir leider immer wieder Abfälle auf den schönen Wegen finden. Müll und Mülltrennung sind Themen, die nicht oft genug besprochen werden können. Wir tun es. Was gehört in den Gelben Sack? Und schon von der EU Plastik Verordnung gehört?

Derzeit läuft die Anmeldung zur Ferienbetreuung der Volksschulkinder. Wird es bald auch für Kindergartenkinder eine Ferienbetreuung geben – oder dürfen deren Eltern weiterhin nur zu bestimmten Zeiten Urlaub nehmen?

Der Nachtbus ist zur Zeit ein Thema, zu dem viele eine Meinung haben. Auf Seite 4 verlosen wir Tickets. Lassen wir die Jugend zu Wort kommen! Sie hat das größte Interesse, sicher nach Wien und zurück zu kommen.

Der Frühling ist GRÜN!

Rudolf Stroissnig
Gemeinderat

→ E-Mail: leobendorf@gruene.at

**LEO! EINE ERFOLGSGESCHICHTE
10 JAHRE FERIENBETREUUNG
IN LEOBENDORF**

Im Juli 2010 eröffnete ich als GRÜNE Gemeinderätin die 1. ganztägige Sommerferienbetreuung für die Volksschulkinder unserer Gemeinde. Mit nur 3 Monaten Vorbereitungszeit und damals noch gegen diverse Ressentiments. Heuer geht „LEO“ in sein 10. Jahr und ist nicht mehr wegzudenken. Ein Anlass, um sich zurückzuerinnern, sich zu freuen und um zu gratulieren.

Pünktlich am ersten Ferientag konnten wir für 40 Kinder die Räume des Tagesheimes am Bildungscampus zum ersten Mal für sechs Wochen im Sommer aufsperrern. Wir waren bereit. Mit einem motivierten, engagierten Betreuungsteam und einem umfassenden Programm für die Kinder. Christine Stroissnig und ich, beide Pädagoginnen, hatten ein reformpädagogisches Konzept erstellt.

Im August gab es ein Fest: Kinder, Eltern, Großeltern, Betreuerinnen, sowie Christine und ich. Voll Freude und Zufriedenheit schauten wir auf die sechs gemeinsamen Wochen zurück. Von Fußball spielen über Schach und Billard, Ufos bauen, Kerzen gießen bis Pizza-Party war für jede/n ein Highlight dabei.

Die Rückmeldungen der Eltern waren überaus positiv und gaben uns Rückhalt. Die ersten Anfragen für das nächste Jahr gingen noch am selben Tag ein.

Im Herbst reflektierten und evaluierten wir unseren ersten LEO-Sommer. Nachdem Bürgermeister und Gemeindevorstand („Lohnt sich der finanzielle Aufwand für ein paar Kinder?“) überzeugt worden waren (der Bedarf war mehr als gegeben), war der nächste Schritt, die Ferienbetreuung auszubauen und in Kooperation mit der NÖ Volkshilfe



Ferienbetreuung für alle Altersstufen

auf professionelle Beine zu stellen. Der Teamgeist und die Konstanz von einigen Betreuerinnen, die über mehrere Jahre mitgearbeitet haben, war mit das Wertvollste in diesen ersten Jahren. Die Erweiterung der Ferienbetreuung auf sieben Wochen (2013) war ein weiterer Meilenstein, 84 Kinder nutzten in diesem Sommer das Angebot.

Nach meiner fünfjährigen Zeit als Gemeinderätin war es mir sehr wichtig, die Ferienbetreuung geordnet und mit allen wertvollen Erfahrungen an meine Nachfolgerin Angelika Seidl zu übergeben. An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die schon am Beginn dieses Erfolgsprojekts daran geglaubt haben, die Mut gemacht und unterstützt haben.

■ Christina Neumann

FERIENBETREUUNG FÜR ALLE ALTERSSTUFEN – EINE VISION FÜR JUNGFAMILIEN

Während sich die Schulkinder nun auf 9 Wochen buntes Sommerprogramm freuen, sorgen sich die Eltern jüngerer Kinder: „Bekommen mein Mann oder ich genau diese 3 Wochen Urlaub, die Leobendorfs Kindergärten geschlossen sind? Ist die Oma noch fit genug?“

Die **vier Kindergärten der Großgemeinde Leobendorf** sind gut gefüllt – Leoben-

dorfs jüngste EinwohnerInnen aber noch nicht optimal versorgt, da **von der 4. bis 6. Sommerferienwoche (noch?) keine Betreuung** stattfindet. Der Wunsch der Eltern: „Könnte zumindest in einem der Kindergärten – am besten im Bildungscampus neben der Schulkinderbetreuung – durchgehende Öffnung angeboten werden? Wir hoffen auf eine familienfreundliche Lösung durch die Gemeinde!“.



HALLO TRENNSSETTERIN

Ein Joghurtbecher ist keine PET-Flasche, Speiseöl ist kein Biomüll?

Fachgerechtes Entsorgen wird regional unterschiedlich gehandhabt.

Im Bezirk Korneuburg erhalten Privathaushalte eine Restmülltonne, eine Altpapiertonne, den gelben Sack und eine Biomülltonne, falls im Garten nicht kompostiert wird.

Gelber Sack:

- Plastikflaschen (PET, Getränke, Lebens-, Reinigungsmittel): entleert und zusammengedrückt
- Tetra Pak – Getränkeverbundkartons (**neu seit 2016!**)
- Metall- und Konservendosen (Getränke, Lebensmittel, Tiernahrung), Metallverschlüsse, Menüschilder

Nicht in den gelben Sack:

- Joghurt-, Aufstrichbecher, Plastiksackerl und -folien, Spielzeug (Restmüll)
- Styroporformteile, große Kanister (Altstoffsammelzentrum-ASZ)

Altpapiertonne: Zeitungen, Zeitschriften, Briefe, Papiertragetaschen, Verpackungspapier und Tiefkühlkartons (unbeschichtet), Kartonagen

Kein Altpapier: beschichtetes Papier, Thermopapier (Kassabeläge), Servietten, Zellophan

Biomüll: Obst-, Gemüse- und unverpackte Lebensmittelabfälle, Grünschnitt, Kaffeesud, Federn, Haare, Holzasche, kompostierbare Katzenstreu

Speiseöl und -fette in den **NÖLI** (Ölsammelkübel-ASZ)!

Altglas-Container: entleerte Glasflaschen, Konservengläser, Kosmetikflaschen

Bunt- und Weißglas trennen!

Kein Altglas: Geschirr-, Fensterglas, Bleikristall, Glühbirnen, Lampen

Alttextiliencontainer: sauber und in Sammelsäcke – Kleidung, Bettwäsche, Vorhänge, Schuhe paarweise, Gürtel
Keine Teppiche, Matratzen, Spielsachen!

Gut erhaltene Kleidung und Schuhe gerne in den Henri Laden Korneuburg oder Soogut Stockerau.

Offene Bücherregale z.B.: Bahnhof und Hauptplatz Korneuburg, Merkur Stockerau, Kinderbücher: Eingang VS Leobendorf

■ Daniela Kremsberger

MEDIKAMENTENENTSORGUNG IN DER APOTHEKE

Wir GRÜNE haben erfolgreich bei der Gemeinde interveniert, damit Altmedikamente wieder in der Rohrwald-Apotheke entsorgt werden können.

Der Weg zum Bauhof kann für mobilitätseingeschränkte Personen weit sein. Die Wahrscheinlichkeit, dass nicht mehr benötigte Medikamente einfach im Hausmüll oder im Kanal entsorgt werden, war groß, nachdem die Apotheke angekündigt hatte, keine Altmedikamente mehr zurückzunehmen. Für

die Umwelt ist das gefährlich, für das Grundwasser eine Belastung.

Die Bürgermeisterin zeigte sich gesprächsbereit, es wurde eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden. Die BauhofmitarbeiterInnen machen nun auf ihrer wöchentlichen Runde bei

der Apotheke Halt und holen die dort gesammelten Altmedikamente



ab. Kundinnen und Kunden bleibt der Weg zum Bauhof erspart und die Medikamente werden fachgerecht entsorgt.

■ Alexandra Adler

TERMINE, TERMINE, TERMINE

1. April, 19 Uhr

Grunerhof: FRAUENCAFÉ mit
EU-Abgeordneter Monika Vana

6. April, 10-12 Uhr

Dorfplatz: FAHRRADBÖRSE

26. Mai:

EU-Wahl

10. Mai, 15-17 Uhr

Aichberghof: 1. LEOBENDORFER
PFLANZENTAUSCHBÖRSE

17. Mai, 18.30 Uhr

Aichberghof: FRAUENCAFÉ mit
Impro-Kabarettistin Magda Leeb

16. Juni, 11 Uhr

Aichberghof: Jazzpicknick

FRAUENCAFÉ ZUR OMV-ERDGASSUCHE

Die OMV sucht bei uns nach Erdgas, wir suchen nach Alternativen – war das Thema des ersten Treffens im Jahr 2019.

Die Irritation über die allorts herumliegenden Kabelstränge war groß, dementsprechend gut war der Abend besucht. Stadträtin Elisabeth Kerschbaum (KO) informierte über die seismischen Messungen zur Erdöl- und Erdgassuche. Die Besucherinnen zeigten sich verärgert angesichts fehlender Informationen durch die Gemeinde und die OMV, aber auch über die Suche nach fossiler Energie.

Klimakrise erlaubt keinen weiteren Abbau fossiler Energie

Spielerisch haben wir danach Fragen und Antworten zum klimaschonenden Umgang mit alternativer Energie beim Energiequiz gesucht und gefunden. Mehr dazu auf unserer Homepage unter <https://leobendorf.gruene.at/themen/umwelt/das-war-unser->



frauencafe-zur-omv-erdgassuche und am 20. September bei unserer Infoveranstaltung *Energie zum Leben* im Grunerhof.

■ Alexandra Adler

KURZMELDUNGEN:



NASCHGÄRTEN

Seit einigen Jahren werden in allen Katastralgemeinden Obstbäume und -sträucher gesetzt. Jetzt zu Frühlingsbeginn wäre es an der Zeit, diese fachgerecht zu pflegen, damit die LeobendorferInnen im Sommer köstliches Obst zu naschen haben.



RADWEG IN UNTERROHRBACH

Mitten in der Bushaltestelle endet der Radweg in der Leobendorfer Straße in Unterrohrbach. Wohin die RadfahrerInnen korrekt weiterfahren sollen, ist nicht ganz klar. Es darf gehofft werden, dass die Situation bald bereinigt ist.

EU-WEITES VERBOT VON EINWEG- PLASTIK

Ab 2021 wird die Verwendung von Einweg-Plastikprodukten, für die es bereits Alternativen gibt, verboten. Dazu gehören etwa Strohhalme oder Besteck, Wattestäbchen und Luftballonstäbe.

NUTZE DEN NACHTBUS!

Poste deinen Erfahrungsbericht mit oder ohne Selfie unter #Nachtbus auf unserer facebook- oder Instagram-Seite und wir zahlen dir dein nächstes Nachtbus-Ticket!